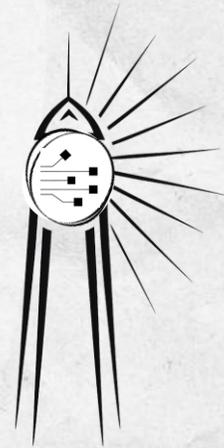


*Wir helfen Menschen, berufliche Orientierung zu finden
in Zeiten des Wandels in der Arbeitswelt.*



Workshop: KI Leuchtturm – Kompetenz-Kompass

Kompetenznachfrage und Identifikation neuer
Kompetenzen am Arbeitsmarkt mit Hilfe von
Künstlicher Intelligenz in der BA

KC BeTA – Kompetenz-Center Beruf und Transformation der Arbeitswelt | 29.11.2024

Ihre Ansprechpartner



Dr. Sascha Zirra
Leiter Kompetenz-Center

Finn Pieper
Fachanalyst

Inhaltsverzeichnis

01 Einführung und Zielklärung (15 Minuten)

Ausgangslage

Rahmenbedingungen

Kurzbeschreibung des Projektes

02 Workshop (60 Minuten)

(Gruppe 1): **Usability & Funktionalität**

(Gruppe 2): **Nutzen, Einbindung & Zukunftspotenzial**

(Gruppe 3): **Change**

03 Präsentation der Ergebnisse (25 Minuten)

Jede Gruppe präsentiert ihre Erkenntnisse und Vorschläge in einem **5-minütigen Pitch**.





Ausgangslage

**Nachfrage der
Arbeitgeber**



**Angebot der
Arbeitsuchenden**



Grundlegende **strukturelle Veränderungen**, wie die Dekarbonisierung und die Digitalisierung **verändern den Arbeitsmarkt** und die **Kompetenznachfrage**:

- **Berufsbilder** werden immer **dynamischer** und
- **Kompetenzorientierte Beratung und Vermittlung** immer wichtiger
- **Hoher Zeitaufwand für die Informationsbeschaffung** bei der Betrachtung der Entwicklung der (regionalen) Kompetenznachfrage für Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte



Rahmenbedingungen des Projekts Kompetenz-Kompass

2020 - Machbarkeitsstudie „Kompetenz-Kompass“ (Stops et al. 2020)
Erprobung von Verfahren zur automatisierten Auswertung der Stellenangebote

Ziel der Studie:

Systematische Erfassung aktueller fachlicher und überfachlicher Kompetenzanforderungen aus Stellenanzeigen.

Fokus Branchen:

Maschinenbau, Informationsdienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen.

Methodik:

Auswertung von Stellenanzeigen der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit.

Ergebnisse:

- Fachliche Anforderungen variieren stark zwischen Branchen.
- Überfachliche Kompetenzen (z. B. Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit) sind branchenübergreifend wichtig.

Nutzen:

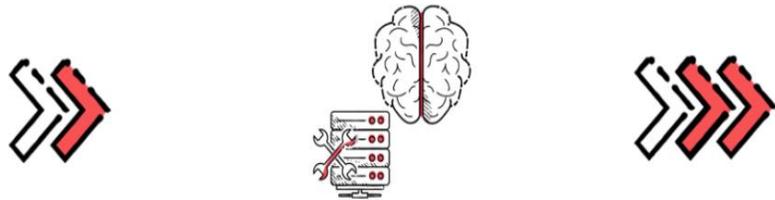
Unterstützung bei der Anpassung von Bildungs- und Weiterbildungsstrategien an den Arbeitsmarkt.





Projekt- Kurzbeschreibung fachlich

Der Einsatz von **Machine Learning
& Künstlicher Intelligenz**
ermöglicht...



... die Nutzung unserer Daten für operative Zwecke der BA
Zur Abbildung der **Kompetenznachfrage**
auf dem Arbeitsmarkt anhand **SteA's**

z.B. im Zeitverlauf, nach Regionen, Arbeitszeit oder nach Beruf

PROJEKT-ZIELE

- 1 Digitaler Service Kompetenz Kompass:**
IT-Unterstützungstool für Mitarbeitende
der Beratung und Vermittlung & berufkundliche Experten
(sowie perspektivisch KundInnen & BürgerInnen)
- 2 sog. Kompetenz Erweiterer:**
Identifikation neuer Kompetenzen am Arbeitsmarkt
Weiterentwicklung der berufkundlichen Informationsangebote und
Systematiken,
wie DSPB, BERUFENT, Check-U, Greenskills & Futureskills
- 3 Begleitforschung:**
Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse für KI-Modelle &-Systeme
Leitfrage:
*„Wie lassen sich die Selbstverpflichtenden Leitlinien für den KI-Einsatz in der
behördlichen Praxis der Arbeits- und Sozialverwaltung bei der Umsetzung
eines KI-Projektes praktisch anwenden?“*



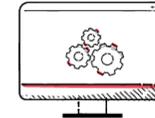


2. Workshop (60 Minuten)

(Gruppe 1): **Funktionalität & Usability**

Auftrag:

Entwerfen Sie eine visuelle Anwenderoberfläche



(Gruppe 2): **Nutzen & Zukunftspotenzial**

Leitfragen:

Wo ist es in der digitalen Nutzerreise sinnvoll die Technologie einzubinden und wo sehen Sie den größten Mehrwert / Zukunftspotential?



(Gruppe 3): **Change**

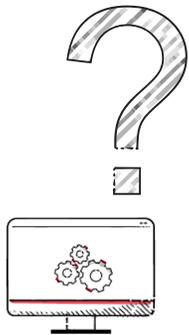


Leitfragen:

Welche Informationen benötigen Mitarbeitenden bei einer Einführung und welche potentiellen Risiken können auftreten?



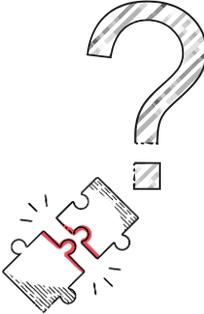
1. Entwerfen Sie eine visuelle Anwenderoberfläche



1. Wie müssen die in Informationen im Unterstützungs-Tool/ einem digitalen Service an den Nutzer gebracht werden?
2. Welche Funktionen erachten Sie als Notwendig bzw. wichtig für den digitalen Service (z.B. Suche, Filter etc)?
3. Wie könnte ein benutzerfreundlicher Digitaler Service (Front-end/ Dashboard) aussehen?



2. Wo ist es in der digitalen Nutzerreise sinnvoll die Technologie einzubinden und wo sehen Sie den größten Mehrwert/ Zukunftspotential?

- 
1. Was sind Use-Cases - wie kann der Digitale Service Kompetenz-Kompass und der sog. Kompetenz-Erweiterer genutzt werden?
 2. Welche weiteren Anwendungsfälle könnte es für den Digitale Service Kompetenz-Kompass und der sog. Kompetenz-Erweiterer noch geben.
 3. Wie können Ausbaustufen aussehen?



3. Was braucht es für Informationen bei Einführung & wo sehen Sie Risiken?

1. Welche Maßnahmen wären zur Einführen des Produktes geeignet?
2. Welche Informationen brauchen Nutzende im Vorhinein, damit diese das Unterstützungstool, den Digitalen Service Kompetenz-Kompass auch nutzen.
3. Welche Risiken sehen Sie bei der Einführung des Produktes und welche könnten bei der Nutzung auftreten?

